

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003365/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Mihai Tudose (S&D)

Betrifft: Bekämpfung von Waldbränden

Wir befinden uns aktuell in einem Rekordjahr, was Waldbrände in der EU angeht. Seit Jahresbeginn standen bereits über eine Million Hektar Wald in Flammen, davon rund 126 000 Hektar in Rumänien.

Spanien und Portugal waren so schwer von Bränden betroffen wie noch nie. Das Katastrophenschutzverfahren wurde mehrfach aktiviert, wobei innerhalb nur einer Woche fünf Mitgliedstaaten Hilfe anforderten. Leider leistet nach wie vor nur eine begrenzte Anzahl von Ländern Hilfe im Geiste der europäischen Solidarität. Es steht zu hoffen, dass die Kollegen aus den nordischen Ländern in den kommenden Jahren dem Beispiel der unzähligen rumänischen Feuerwehrleute folgen werden, die bei den Großbränden in Spanien und Griechenland im Einsatz waren.

Welche Schlussfolgerungen zieht die Kommission auf der Grundlage der dramatischen Erfahrungen dieses Sommers, um die Reaktion der EU auf Waldbrände zu verbessern?

Eingang: 2.9.2025